Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 26. Juli 2017 um 14:31 Uhr

Als Reaktion auf die Hochwasserlage: Deutsches Rotes Kreuz versetzt 6.500 Ehrenamtliche in Alarmbereitschaft

Mittwoch 26. Juli 2017 - **Hannover (wbn). Der DRK-Landesverband Niedersachsen hat vor wenigen Minuten für die rund 6.500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaften in Niedersachsen eine Alarmwarnung ausgelöst. Der Grund ist die nach wie vor angespannte Hochwasser-Lage vor allem im Süden des Landes.**

Ab sofort halten sich alle Leitungs-, Führungs- und Einsatzkräfte für den Einsatz durch ständige Erreichbarkeit rund um die Uhr bereit.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits gestern Nacht hatte das DRK den Landkreis Hildesheim mit 160 Feldbetten aus dem DRK-Zentrallager in Hannover-Misburg für die Unterbringung von Feuerwehr-Einsatzkräften unterstützt. Ebenso halfen DRK-Einsatzkräfte den Feuerwehren im Bereich Einbeck. DRK-Kräfte aus Northeim, Goslar und Osterode sind für Evakuierungseinsätze im Bereich Bad Harzburg und Goslar alarmiert worden. Auch Helferinnen und Helfer aus Verden, Alfeld und Braunsweig-Salzgitter sind im Hochwassereinsatz. Seit gestern sind insgesamt wegen des Dauerregens in Niedersachsen rund 150 DRK-Einsatzkräfte ausgerückt.

Insgesamt hält das DRK im Bereich des Landesverbandes Niedersachsen für den Katastrophenfall, wie etwa bei Hochwasser, in seinen Lagern für die Evakuierung und Betreuung 4.500 Feldbetten, 9.000 Decken sowie Feldküchen und Einsatzfahrzeuge bereit. Auch der jüngst durch das Land Niedersachsen finanzierte Betreuungsplatz 500, mit dem 500 Menschen versorgt werden können, steht für den Einsatz zur Verfügung.